




LANDESAPOTHEKERKAMMER  
BADEN-WÜRTTEMBERG

# KAMMER GESPRÄCHE NEWS 03/22



# ZAHLEN DATEN FAKTEN

## 113 PRESSEANFRAGEN UND 11 PRESSEINFORMATIONEN

 LANDESAPOTHEKERMAMMER  
BADEN-WÜRTTEMBERG

### PRESSEINFORMATION

#### Lieferengpässe bei Arzneimitteln: Entschlossenes Handeln nötig, keine Arzneimittel-Flohmärkte

Die Versorgungslage mit Arzneimitteln in Deutschland spitzt sich zu. Auch die Apotheken in Baden-Württemberg unternehmen größte Anstrengungen, um die Bevölkerung mit Arzneimitteln zu versorgen.

**Stuttgart, 19. Dezember 2022** – Ein anhaltender Lieferengpass bei vielen Arzneimitteln führt derzeit zu einem besorgniserregenden Versorgungsproblem, insbesondere bei Kindern mit teilweise schweren Atemwegserkrankungen. Es stehen weder fiebersenkende Fertigarzneimittel noch bestimmte Antibiotika in ausreichender Menge zur Verfügung. Darüber hinaus sind zahlreiche andere Arzneimittel, die bei einer Vielzahl von Indikationen eingesetzt werden, derzeit ebenfalls nicht lieferbar. Die Apotheken versuchen diese Lieferengpässe mit großem Aufwand durch gleichwertige Alternativen oder im Falle von fiebersenkenden Präparaten durch selbst hergestellte Arzneimittel auszugleichen. Aber auch dies wird immer schwieriger.

Das Apothekenpersonal wendet sich bisher einen beträchtlichen Teil der Arbeitszeit dafür auf, die schlechte Verfügbarkeit bei Arzneimitteln in den Griff zu bekommen und die Patienten dennoch gut zu versorgen. Derzeit ist der Aufwand aber kaum mehr zu bewältigen, da im Schnitt bei jedem zweiten Rezept, das in den Apotheken vor Ort eingereicht wird, ein Problem mit der Lieferbarkeit zumindest bei einem der verschriebenen Medikamente besteht.

Die Ursachen für den Mangel an Arzneimitteln sind vielfältig und betreffen verschiedene Wirkstoffe in unterschiedlichem Maße. Der erhöhte Bedarf aufgrund der momentanen Erkrankungswelle, die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg und die damit einhergehende Energiekrise haben die Versorgungssituation deutlich verschärft. Auch die globalen Produktionsstätten und Lieferketten werden durch die Krisen erheblich beeinträchtigt.

Hinzu kommt der hohe Kostendruck im Gesundheitswesen. Dieser führte unter anderem dazu, dass die Arzneimittelpreise in den vergangenen Jahren immer weiter gedrückt wurden und die Herstellung in Europa kaum noch rentabel ist.

Ansprechpartnerin für Ihre Rückfragen:  
Kathrin Drost  
Pressesprecherin  
Vilshausen 1  
70190 Stuttgart  
Telefon 0711 99347-70  
Telefax 0711 99347-42  
[k.drost@lak-bw.de](mailto:k.drost@lak-bw.de)  
[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

1/3

In diesem Jahr wurden bereits 113 Presseanfragen von Fachzeitschriften, Zeitungen, Radio- sowie Fernsehsendern beantwortet.

Seit der letzten Ausgabe der PR-News wurden außerdem fünf weitere Presseinformationen versendet, beispielsweise zu den Akademischen Ausbildungsapotheken, den Pharmazeutischen Dienstleistungen und zu den Lieferengpässen: <https://www.lak-bw.de/presse-medien/pressemitteilungen.html>



## ZAHLREICHE INFORMATIONSRUNDSCHREIBEN für die Apotheken in Baden-Württemberg

 LANDESAPOTHEKERMAMMER  
BADEN-WÜRTTEMBERG

KAMMER MITGLIEDSCHAFT SERVICE AUS-, FORT-, WEITERBILDUNG PHARMAZIE/ RECHT PRE

Presse/ Medien / Rundschreiben

#### Aktuelle Rundschreiben der LAK

- LAK-Rundschreiben 64/22 vom 23.12.2022: Regelung mit der AOK BW bei Lieferengpässen mit fiebersenkenden Mitteln
- LAK-Rundschreiben 63/22 vom 21.12.2022: Neue Rubrik auf LAK Homepage | AMK: Tabellen zum Austausch von Antibiotika für Kinder aktualisiert | Handlungsempfehlung Stromausfall
- LAK-Rundschreiben 62/22 vom 16.12.2022: Versorgung mit Covid-19-Impfstoff über die Feiertage
- LAK-Rundschreiben 61/22 vom 14.12.2022: Ausstellung von Covid-19-Zertifikaten | Versorgung und Abrechnung Covid-19-Impfstoffe
- LAK-Rundschreiben 60/22 vom 09.12.22: Pharmazeutische Dienstleistungen | Versorgung mit COVID-19-Impfstoffen
- LAK-Rundschreiben 59/22 vom 06.12.22: Corona-Testverordnung | Covid-19-Impfstoffversorgung
- LAK-Rundschreiben 58/22 vom 25.11.22: Änderung der Corona-Testverordnung | Versorgung mit Covid-19-Impfstoff
- LAK-Rundschreiben 57/22 vom 18.11.22: Versorgung mit Covid-19-Impfstoff | Dosierungshinweis
- LAK-Rundschreiben 56/22 vom 11.11.22: LAK-Portal zur Gripeschutzimpfung | Vertrag und Abrechnung von Gripeschutzimpfungen in Apotheken
- LAK-Rundschreiben 55/22 vom 31.10.22: Versorgung mit Covid-19-Kinderimpfstoff und Bestell-/Lieferbesonderheiten aufgrund der Feiertage
- LAK-Rundschreiben 54/22 vom 31.10.22: Grippeimpfung in Apotheken

In diesem Jahr wurden bereits mehr als 60 LAK-Informationsrundschreiben an die Apotheken versendet. Alle wichtigen Informationen rund um Corona & Co. werden in der LAK BW von den Fachbereichen ausführlich aufgearbeitet und so schnell wie möglich per E-Mail und auf unserer Homepage bereitgestellt. Alle LAK-Rundschreiben finden Sie jederzeit unter <https://www.lak-bw.de/presse-medien/rundschreiben.html>



# NACHGEFRAGT

## Vorstandsmitglied Dr. Andreas von Ameln-Mayerhofer mit der Aktionswoche Patientensicherheit im SWR

Vorstandsmitglied Dr. Andreas von Ameln-Mayerhofer und der Klinikverbund Südwest mit seinen Standorten Nagold und Sindelfingen informierten anlässlich des Welttages der Patientensicherheit am 17. September 2022 über sichere Medikamenten-Einnahme. An Infoständen in den Krankenhäusern konnten Fragen gestellt werden und Medikationspläne überprüft werden. Der SWR berichtete:

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/tuebingen/tag-der-patientensicherheit-klinikverbund-suedwest-100.html>



Bildquelle: Privat

## PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN: Apothekerin Magdalena Dolp im Podcast „PZ-Nachgefragt“



Bildquelle: Pharmazeutische Zeitung

Magdalena Dolp führt als angestellte Apothekerin zwei bis vier erweiterte Medikationsberatungen pro Woche durch. Im Podcast der Pharmazeutischen Zeitung schildert sie, wie sie die pharmazeutischen Dienstleistungen unter Ärzteschaft und den Patient:innen beworben hat.

Welche Maßnahmen sie dabei ergriffen hat, ist in der „PZ-Nachgefragt“-Folge vom 28. Oktober 2022 zu hören:

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/podcast/pz-nachgefragt/so-laesst-sich-die-medikationsanalyse-bewerben-136416/>



# NACHGEFRAGT

## Wirtschafts-News der Ludwigsburger Kreiszeitung: Kolumne mit Vorstandsmitglied Dr. Andreas von Ameln-Mayerhofer

Dr. Andreas von Ameln-Mayerhofer spricht in der Kolumne der Ausgabe 49/2022 in den Wirtschafts-News der Ludwigsburger Kreiszeitung über die Belastungen im Gesundheitswesen, sowohl im ambulanten als auch stationärem Sektor.

Die Wirtschafts-News erscheinen wöchentlich mit exklusiven Nachrichten aus der regionalen Wirtschaft und dem Handelsregisterauszug des Gerichtsbezirkes Ludwigsburg. Die LAK BW hat nun 2-3 Mal jährlich einen festen Platz in der Kolumne, um über Themen zu sprechen, die die Apothekerschaft beschäftigen.



Bildquelle: Wirtschafts-News der LKZ

## LAK-VIZEPRÄSIDENTIN SILKE LAUBSCHER in der Rubrik „Meine Gesundheit“ der Neuen Post mit zwei Seiten „Experten-Infos“ zu Medikamenten

Silke Laubscher beantwortete in der Neuen Post die häufigsten Fragen der Kunden und informiert über Risiken und Lieferengpässe.

Bildquelle: Neue Post

# PRESSEPLITTER LIEFERENGPÄSSE

## LAK-PRÄSIDENT DR. MARTIN BRAUN in zahlreichen politischen Gesprächen und Interviews zu Arzneimittel-Lieferengpässen

Dr. Martin Braun hat in den vergangenen Monaten zahlreiche Gespräche und Interviews mit der Regional- sowie der Fachpresse zum Thema Lieferengpässe geführt. Er betonte immer, welche Gefahr die aktuelle Lage darstellt und welche Forderungen an die Politik dringend umgesetzt werden müssen.

### So dramatisch ist die Lage für Apotheken

Als "äußerst gefährlich" bezeichnet Apothekerkammer-Präsident Martin Braun die aktuellen Engpässe, die Bürokratie und die Forderung nach Medikamenten-"Flohmärkten".

<p><b>Martin Braun</b> Präsident der Landesapothekerkammer Von Michael Abschlag Heidelberg. Martin Braun ist Präsident der Landesapothekerkammer. Herr Braun, die Landesapothekerkammer warnt vor Engpässen bei Arzneien. Wie dramatisch ist die Lage? Und welche Medikamente sind betroffen? Mittlerweile sind das sehr viele . Lange</p>	<p>Präparaten haben. Die letzten beiden Jahre hatten wir kaum Erkältungen. Und die Planungen bei Wirkstoffen, Packmitteln und Kapazitäten bei Herstellern beruhen auf den letzten beiden Wintern, als es so gut wie keine Erkältungen gab und somit diese Arzneimittel auch weniger nachgefragt waren. Weil alle Maske getragen haben. Genau. Wir waren alle gut geschützt,</p>	<p>Hersteller", und dieses Präparat ist nicht lieferbar, dann muss der Apotheker beweisen, dass es nicht lieferbar ist, damit das Präparat ausgetauscht werden darf. Das ist also sehr bürokratisch. Aus der Bundesärztekammer kam der Vorschlag, "Flohmärkte" für Arzneien einzurichten. Was halten Sie davon? Herr Dr. Reinhardt ist da, um es diplomatisch zu formulieren, ziemlich übers</p>
--	---	--

Bildquelle: Rhein-Neckar-Zeitung

stern.de vom 19.12.2022 16:01

**Südwesten macht im Kampf gegen Medikamenten-Engpass Druck**

Husten und Schnupfen, Grippe und Corona - sehr viele Menschen sind derzeit krank. Doch gerade jetzt sind etliche Medikamente vergriffen. Wer Hustensaft für Kinder braucht, hat ein gewöhnliches Problem.

Fehlert und Rosenast sind vergriffen, immer häufiger können auch andere Medikamente nicht gelöst werden. Baden-Württemberg fordert vom Bund Details von einer solchen Reaktion auf die Engpässe von Arzneien für Kinder. Die Bundesregierung müsse nun "ungebändrigsten Absichtserklärungen" entgegen, heißt es in einem Brief der Ausschüsse der Gesundheitsminister. Lena Dütsch, an der Bundesgesundheitsministerin. Der Brief trägt den Titel "Engpässe bei der Versorgung mit Kindern".

den Eltern sehr "Achtung" müsse die Möglichkeit gegeben werden, im Bedarfsfall andere statt nicht verfügbare Fertigarzneimittel selbst anzuschaffen. Auch die Beschaffung dringender erforderlicher Medikamente aus dem Ausland solle ermöglicht werden, ohne allerdings die Lage in den Produktionsländern zu verschärfen. Die Landesapothekerkammer sprach anfangs von einem "Ausgangspunkt des Versorgungsproblems", insbesondere bei Kindern mit lebenswichtigen Arzneiverordnungen. "Es stehen weder fehlende Fertigarzneimittel noch bestimmte Antibiotika in ausreichender Menge zur Verfügung." Die Aufwand sei kaum mehr zu bewältigen. "Es ist schon bei jedem zweiten Rezept, das in den Apotheken vorliegt, ein Versorgungsproblem mit der Lieferbarkeit, zusätzlich bei einem der verschriebenen Medikamente besteht". Als Grund nannte die Kammer die aktuelle Bilanzlage, die Covid-19-Pandemie sowie die Ukraine-Krieg und die damit verbundene Energiepreiskrise. Die Produktionsschwächen und Lieferketten werden durch die Krisen erheblich beeinträchtigt.

Viel gibt die Landesregierung von der Idee von Nachbarcharts-Flohmärkten

Bildquelle: Pressemonitor

**Arzneimittel-Flohmärkte**  
**Apotheker reagieren entsetzt, BÄK rudert zurück**  
Die Landesvertretung der Apotheker reagiert verärgert über die Äußerungen von Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer. Reinhardt hatte vorgeschlagen, dass auf lokalen Flohmärkten Arzneimittel gehandelt werden sollen. So würde das Problem der Lieferengpässe nicht gelöst, sagte ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening. Der BÄK-Präsident versucht indes zurückzurufen.

DAZ.online NEWS PHARMAZIE APOTHEKE & POLITIK  
**„Arzneimittel gehören in Apotheken, nicht auf den Flohmarkt“**  
BERLIN, 19.12.2022, 14:30 UHR

BAK-Präsident Thomas Benkert (DfP-Foto: ABDA)

Der Vorschlag der Bundesärztekammer-Präsidenten, sich über Nachbarcharts-Flohmärkte mit Arzneimitteln auszuheilen, hat eine Welle der Empörung in der Apothekerschaft ausgelöst. Nicht nur der Präsident der Bundesapothekerkammer, Thomas Benkert, zeigt sich schockiert. Auch in Baden-Württemberg und Westfalen-Lippe will man die Aussagen von Klaus Reinhardt nicht unkommentiert lassen.

Die Äußerungen des Präsidenten der Bundesärztekammer Klaus Reinhardt, im „Tagesspiegel“ sorgen für großen Unmut in der Apothekerschaft. Reinhardt hatte angesichts fehlender Arzneimittel zu Solidarität aufgerufen. Wer gesund sei, müsse vorrätige Arznei an Kranke abgeben. Er sprach von „so was wie Flohmärkte für Medikamente in der Nachbarschaft“ – und dass dafür auch Arzneimittel infrage kämen, deren Haltbarkeitsdatum bereits einige Monate abgelaufen sei.

Bildquelle: DAZ

# PRESSESPLITTER LIEFERENGEPÄSSE

## Massive Lieferengpässe: Vorstandsmitglied Andrea Ulsamer bei SWR Aktuell



Bildquelle: SWR

Bereits im Oktober berichtete Andrea Ulsamer bei SWR Aktuell über die sich zuspitzende Lage in der Apotheke vor Ort. Den gesamten Bericht finden Sie unter:

<https://www.swr.de/lieferengpaesse-bei-apotheken-in-bw-spitzt-sich-zu-100.html>



## Vorstandsmitglied Tilmann Schöll in der Schwäbischen Zeitung

Bereits Ende September war in der Schwäbischen Zeitung ein großer Bericht zum Thema Medikamentenmangel mit Vorstandsmitglied Tilmann Schöll zu lesen. Herr Schöll klärte über die Ursachen von Arzneimittellieferengpässen auf und berichtete über die Forderungen an die Politik.

### TROSSINGEN

Medikamentenmangel bleibt Problem

Auch Antibiotika und Blutdruckmittel fehlen – Kunden haben weiter Verständnis



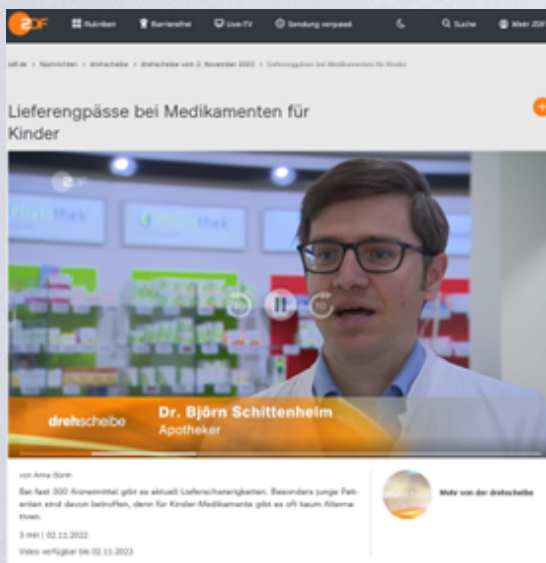
# PRESSESPLITTER LIEFERENGPÄSSE

## Vorstandsmitglied Dr. Björn Schittenhelm im ZDF und bei ProSieben

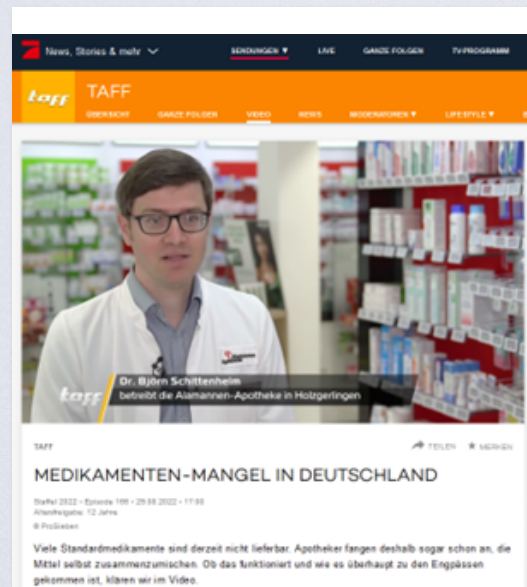
LAK-Vorstandsmitglied Dr. Björn Schittenhelm, war im ZDF bei der Sendung „drehscheibe“ und bei „taff“ auf ProSieben zu sehen. Er stand in seiner Apotheke wiederholt Rede und Antwort zum Thema Arzneimittel-Lieferengpässe.

Den Beitrag im ZDF finden Sie unter:

<https://www.zdf.de/nachrichten/drehscheibe/lieferengpass-arzneimittel-apotheke-kinder-100.html>



Bildquelle: ZDF



Bildquelle: Pro7

# POLITIK & NEWS

## PARSA MARVI, MDB AUS KARLSRUHE (SPD), WAR ZU BESUCH IN DURLACHER APOTHEKE



Bildquelle: Privat

Vorstandsmitglied Andrea Ulsamer konnte dem MdB einige Einblicke in die Arbeit rund um die Arzneimittel-Lieferengpässe in der Apotheke vermitteln, über die Suche nach gleichwertigen Alternativen und über die Rezepturherstellung sprechen.

## Auf Tuchfühlung mit der Politik (Teil 1)

Die Vorstandsmitglieder von Landesapothekerkammer und Landesapothekerverband Baden-Württemberg trafen sich am gemeinsamen Dialogstand auf den Parteitagen der Grünen, der CDU und der SPD mit Politiker:innen aus dem ganzen Land.

Mitte September besuchten der LAK-Präsident Dr. Martin Braun und zwei weitere Vorstandsmitglieder der LAK BW die Landesdelegiertenkonferenz der Grünen in Donaueschingen. Die Politiker:innen, unter Ihnen auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann, nahmen sich die Zeit für ausführliche Gespräche zu vielen aktuellen Themen, die die Apothekerschaft bewegen.



Bildquelle: LAV BW



# POLITIK & NEWS

## Auf Tuchfühlung mit der Politik (Teil 2)



Bildquelle: LAV BW

Im Oktober traf sich dann die Landes-CDU zu ihrem Parteitag auf der Messe in Villingen-Schwenningen mit einer vollen Tagesordnung inkl. einiger Wahlen. Im Laufe des Sitzungstages traf sich dann am gemeinsamen Stand von Landesapothekerkammer und Landesapothekerverband das „Who is who“ der Landes-CDU.

Am 19. November 2022 fand der SPD-Parteitag in Friedrichshafen statt. Hier waren ebenfalls zwei Vorstandsmitglieder der Landesapothekerkammer vor Ort und durften u.a. unseren Bundeskanzler Olaf Scholz begrüßen...



Bildquellen: LAV BW



# POLITIK & NEWS

## LAK-VORSTANDSMITGLIED FRIEDERIKE UHL beim Runden Tisch „Lieferprobleme bei Medikamenten und Medizinprodukten“ in Bad Krozingen

Die beiden CDU-Bundestagsabgeordneten Diana Stöcker und Sepp Müller hatten einen Runden Tisch im Universitäts-Herzzentrum Bad Krozingen organisiert. Hintergrund war die aktuelle, sich zuspitzende Lage bei den Arzneimittel-Lieferengpässen. Für die Diskussion wurden Ärzte und Apotheker aus verschiedenen Fachbereichen geladen.

## MDL FLORIAN WAHL ZUR GRIPPESCHUTZZIMPFUNG bei Vorstandsmitglied Dr. Björn Schttenhelm



Auf dem diesjährigen SPD-Parteitag überzeugte Dr. Björn Schttenhelm den gesundheitspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Florian Wahl, von der Gripeschutzimpfung und durfte ihn zur Durchführung in seiner Apotheke in Holzgerlingen begrüßen.

# AWARENESS

## DER APOTHEKERGARTEN auf der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim

Der Apothekergarten auf der BUGA 2023 präsentiert Arzneipflanzen nach Anwendungsgebieten sortiert. An Wochenenden und an Feiertagen werden von der Landesapothekerkammer Führungen und kleinere Workshops im Garten angeboten, in deren Rahmen die Besucher:innen u.a. ihre eigene BUGA-Teemischung herstellen und mit nach Hause nehmen können.

Die Landesapothekerkammer möchte mit dem Garten die Bedeutung von Heilpflanzen in der Pharmazie aufzeigen und die Besucher:innen für den Apothekerberuf begeistern.

Apotheker:innen aus Mannheim und Umgebung werden weiterhin als kompetente Unterstützung vor Ort gesucht!

Hier geht's zur online Terminbuchung:  
[https://www.supersaas.de/schedule/lak-bw/BUGA\\_2023\\_-\\_Apothekergarten](https://www.supersaas.de/schedule/lak-bw/BUGA_2023_-_Apothekergarten)

Bei Fragen und für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter:  
[info@lak-bw.de](mailto:info@lak-bw.de)



**BUNDESGARTENSCHAU  
MANNHEIM 2023**  
14. APRIL – 08. OKTOBER

**23**

**BUGA  
PARTNER**

**FÜR BESTE AUSSICHTEN**

**BUGA23.DE**

# AWARENESS

## LAK-GESCHÄFTSFÜHRER DR. KARSTEN DIERS ist der neue Präsident des Fördervereins Deutsche Pharmazeutische Zentralbibliothek

Am 7. November 2022 wurde in der konstituierenden Sitzung des Fördervereins Deutsche Pharmazeutische Zentralbibliothek Dr. Karsten Diers zum neuen Präsidenten des Fördervereins der Deutschen Pharmazeutischen Zentralbibliothek gewählt.

Die Sammlung der Bibliothek umfasst ca. 20.000 Monographien und ca. 1.800 Zeitschriftentitel mit rund 26.000 Bänden sowie Sonderdrucke und Kalender.

Ziel der Bibliothek ist es, pharmazeutische und Apothekenliteratur zu sammeln und zu bewahren und so die Entwicklung des Berufsstandes sowie der wissenschaftlichen Pharmazie zu dokumentieren. Kernbereich ist die Pharmaziegeschichte.



## Neues pharmaziehistorisches Museum in Dußlingen

Apothekerin Dr. Ursula Barthlen eröffnete kürzlich ihr pharmaziehistorisches Museum in Dußlingen. Ein Highlight ist der Kräuter- und Giftpflanzengarten.

Frau Dr. Barthlen leitete lange Zeit Botanische Exkursionen der LAK BW und war 2019 an der Konzeption des erfolgreichen Apothekergartens auf der BUGA in Heilbronn beteiligt



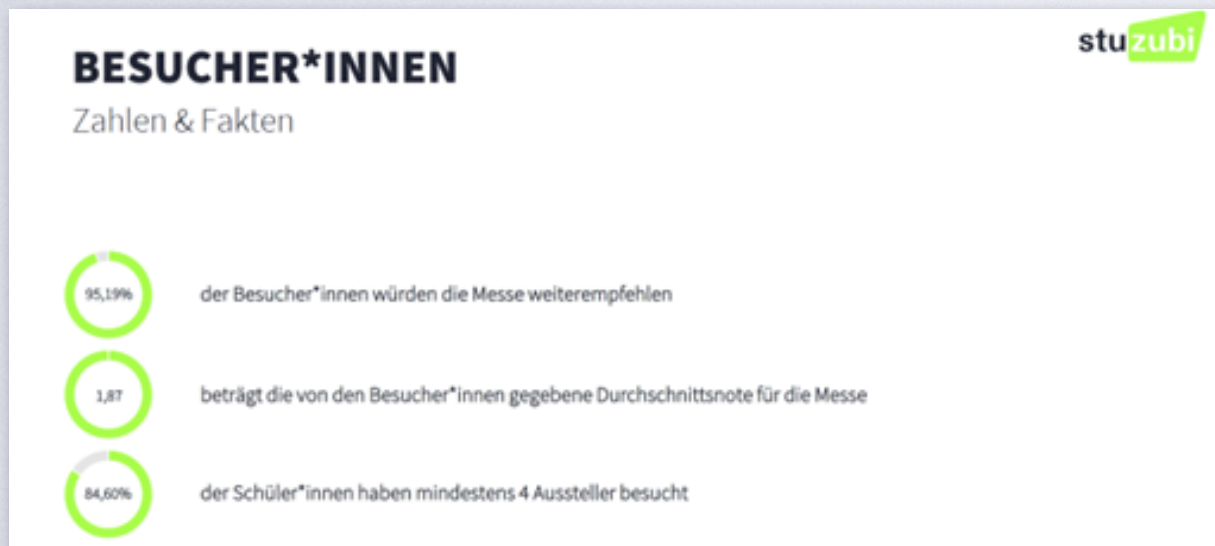
Bildquellen: Privat

# AWARENESS

## Die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg auf der Stuzubi in Stuttgart

Bereits zum 16. Mal nahmen Schüler:innen und Schulabsolvent:innen am 22. Oktober 2022 in Stuttgart das Angebot der Stuzubi Ausbildungs- und Studienmesse als Chance wahr, sich über die Vielzahl beruflicher Perspektiven nach dem Schulabschluss zu informieren.

Die LAK ist bereits seit 2018 im Rahmen der Nachwuchsoffensive auf der Stuzubi in Stuttgart vertreten, um über die Apothekenberufe zu informieren und die Besucher:innen für die Berufe in der Apotheke zu begeistern.



# AWARENESS

## Apothekerin Karin Renz setzt sich im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ludwigsburg für Modellkampagne „Stoppt Masern!“ ein

Die Kommunale Gesundheitskonferenz Ludwigsburg startete bereits im Sommer 2019 die landkreisweite Modellkampagne „Stoppt Masern!“ mit Auftaktveranstaltungen in Vaihingen/Enz und Ludwigsburg. Ziel ist es, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und über Masern aufzuklären, um die Akzeptanz der Impfung weiter zu steigern.

Schirmherr der Kampagne ist der ehemalige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Zusätzlich Unterstützung findet sie durch den Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Manfred Lucha. Die Kampagne wird mit Kooperationspartnern der gesetzlichen Krankenversicherungen (AOK, mhplus, BARMER), der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, der Unfallkasse Baden-Württemberg, der Kreisärzteschaft, der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg und dem Sportkreis Ludwigsburg e. V. durchgeführt.

Mehr Informationen zur Kampagne finden Sie unter [www.stoppt-masern.de](http://www.stoppt-masern.de)



Bildquelle: Landratsamt Ludwigsburg

## Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!



Sie haben Fragen, Ideen oder Anmerkungen? *Kontaktieren Sie uns!*

**Dr. Karsten Diers**  
Geschäftsführer  
karsten.diers@lak-bw.de



**Katina Drotleff**  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
katina.drotleff@lak-bw.de